

Montage LIEBHERR 630 EC-H40, Kran 1, Migros Aare, Schönbühl, Projekt DELTA, 1. Etappe

Seit 22. Januar 2018 steht ein LIEBHERR 630 EC-H40 mit 81.4m Ausladung beim Shoppyland Schönbühl als zweiter Kran (ist Kran Nummer 1) für den Bau der ersten Etappe des Projektes DELTA 2030 (Neugestaltung und Ausbau der Logistik) der Migros Aare. Der Kran Nummer 3 (LIEBHERR 81 K) ist bereits montiert. Gemäss Krankonzept ist er der grösste Typ auf der Baustelle. Damit der Verkehr in Einstellhallen und die Logistik (Lastwagenverkehr) weiterhin funktionieren, wurde der Kran auf ein 10 x 10m Portal gestellt, damit ist sichergestellt, dass die Ein- und Ausfahrt der PW's in die hintere Einstellhalle weiterhin funktioniert.

Der Kran wurde an 2 Wochenenden aufgestellt.

Am ersten Samstag (12.01.2019) wurde ab 14:00 Uhr der Mobilkran LIEBHERR LTM 1160-5.2 aufgerüstet sowie das Portal montiert. Am Sonntag (13.01.2019) darauf wurde der Unterwagen, der Turm, der König und die Spitze montiert. Der Mobilkran musste wieder vom Platz, da der Platz wieder für den Umschlag auf Lastwagen benötigt wurde.

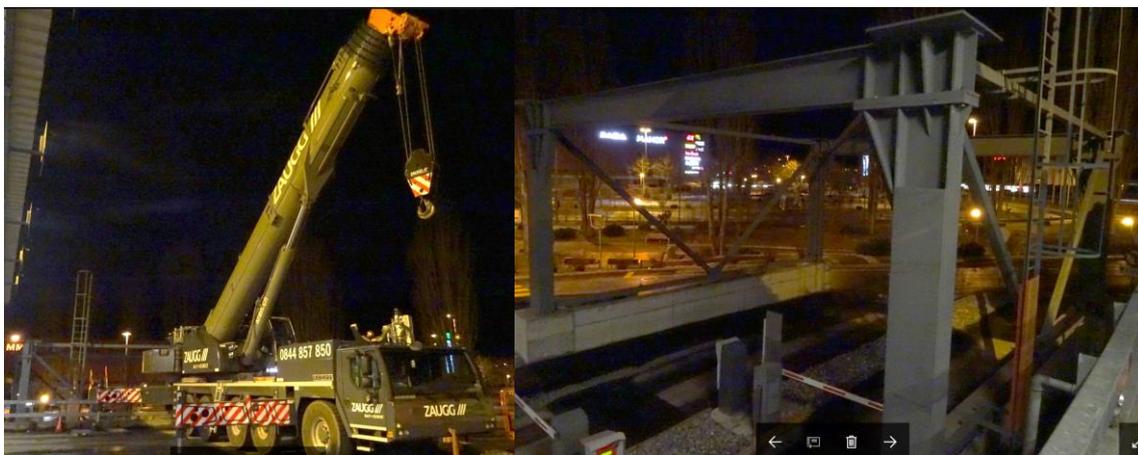
Am zweiten Samstag (19.01.2019) wurde der Mobilkran LTM 1450-8.1 aufgerüstet. Am Sonntag (20.01.2019) fand die Montage des Gegenauslegers und des Auslegers statt. Am gleichen Tag wurde der Mobilkran LTM 1450-8.1 abgerüstet und vom Platz gefahren.

Der Kran wurde mit einer Laufkatze ausgerüstet, da die damit erreichte Tragfähigkeit von 20 Tonnen für diese Baustelle längstens ausreicht.

Für beide Wochenenden wurden die Kranteile bereits am Freitag nach Hindelbank zur Firma Zaugg AG transportiert und blieben auf den entsprechenden Aufliegern. 2 Zugmaschinen hatten jeweils eine Fahrbewilligung für den Sonntag und brachten die entsprechenden Auflieger nach Schönbühl und zurück.

Gemäss Krankonzept ist es vorgesehen, dass per Ende März / Anfang April der Kran Nummer 2 (LIEBHERR 550 EC-H20), ebenfalls mit 81.5m Ausladung, montiert wird.

Mit dieser Konfiguration hebt der Kran gemäss LM1 bis 26,7m 20 Tonnen, bei 81,4m noch 5,4 Tonnen, mit LM 2 bis 28,2m 20 Tonnen und bei der maximalen Ausladung von 81,4m noch 5,8 Tonnen.



Erster Samstagabend, 12.01.2019: Das 10x10m Portal ist montiert, der Mobilkran einsatzbereit.

Erster Sonntag, 13.01.2019 Montage des Turms:



Zusammensetzen des 10x10m Unterwagens.



Heben des kompletten Unterwagens (10x10m, 21,13 Tonnen) auf das Portal. Danach wurde $\frac{3}{4}$ des Zentralballastes (Stangen) eingelegt.



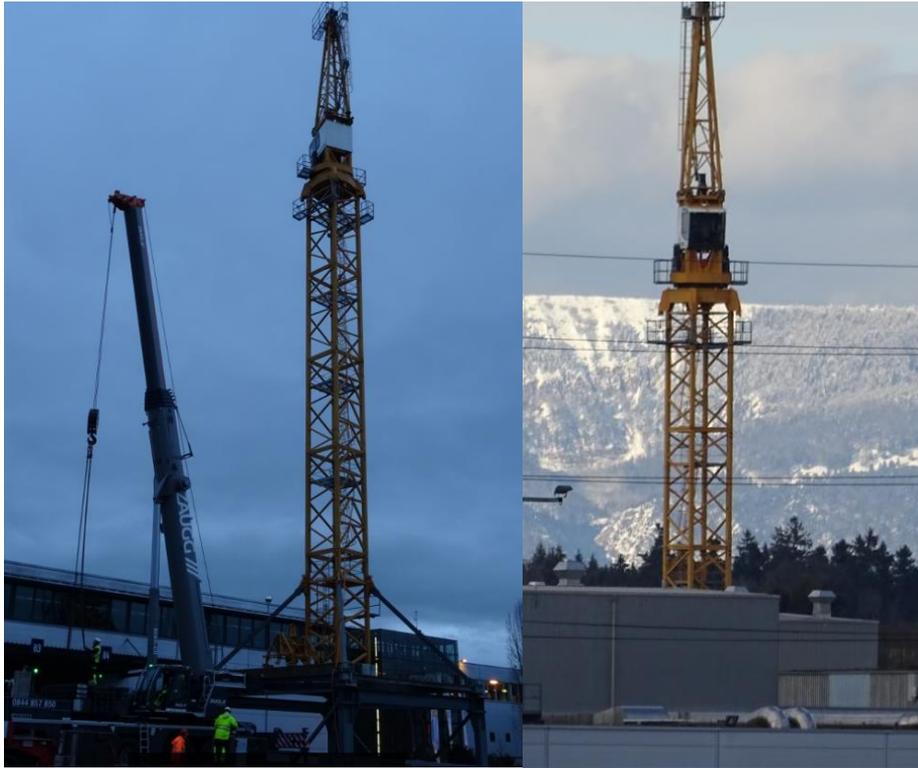
Der Turm wurde in 2 Teilen, 1 Einzelturmstück (24 HC 630) mit einem Gewicht von 6,48 Tonnen und 3 Turmteile bereits vormontiert mit einem Gewicht von 19,44 Tonnen, angeliefert und montiert. Das Aufstellen des Turm brachte den Mobilkran an seine Grenzen. Er musste den Ausleger neu programmieren (teleskopieren), dann ging es.



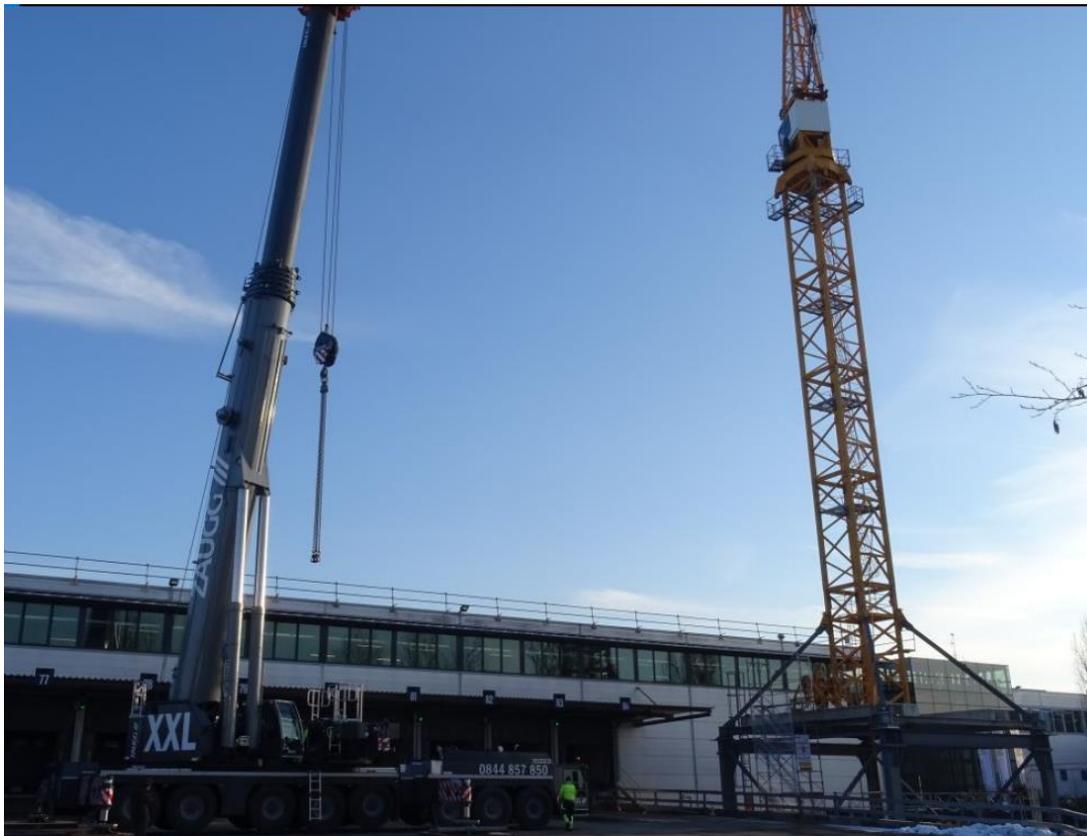
Die Drehbühne inkl. Kabine ("der König") mit 21,9 Tonnen Gewicht heben und montieren. Diese musste kurz angehängt werden, da der Mobilkran für das Heben des Gewichtes eine beschränkte Höhe aufweist.



Die Spitze mit einer Länge von 10,44m und einem Gewicht von 6,1 Tonnen heben und montieren. Es muss darauf geachtet werden, dass die Abspannstangen des Gegenauslegers bei der Montage des Bocks oben an der Spitze nicht in den Verstrebungen der Spitze eingeschoben sind, sondern bei der untersten Strebe, die sie mit ihrer Länge erreichen können, festgemacht werden. Der Mobilkran musste, damit die endgültige Höhe erreicht wurde, erneut den Ausleger neu programmieren und austeleskopieren.



Das Ziel des ersten Sonntags ist erreicht, der Mobilkran wurde abgeräumt. Der Kran stand eine Woche so da.



Zweiter Samstag, 19.01.2019, der Mobilkran wird aufgerüstet und einsatzbereit gestellt.

Zweiter Sonntag, 20.01.2019 Montage Gegenausleger und Ausleger.

Zuerst am Morgen wurden der Gegenausleger die beiden Auslegerteile am Boden vormontiert.



Vormontage des Gegenauslegers am Boden



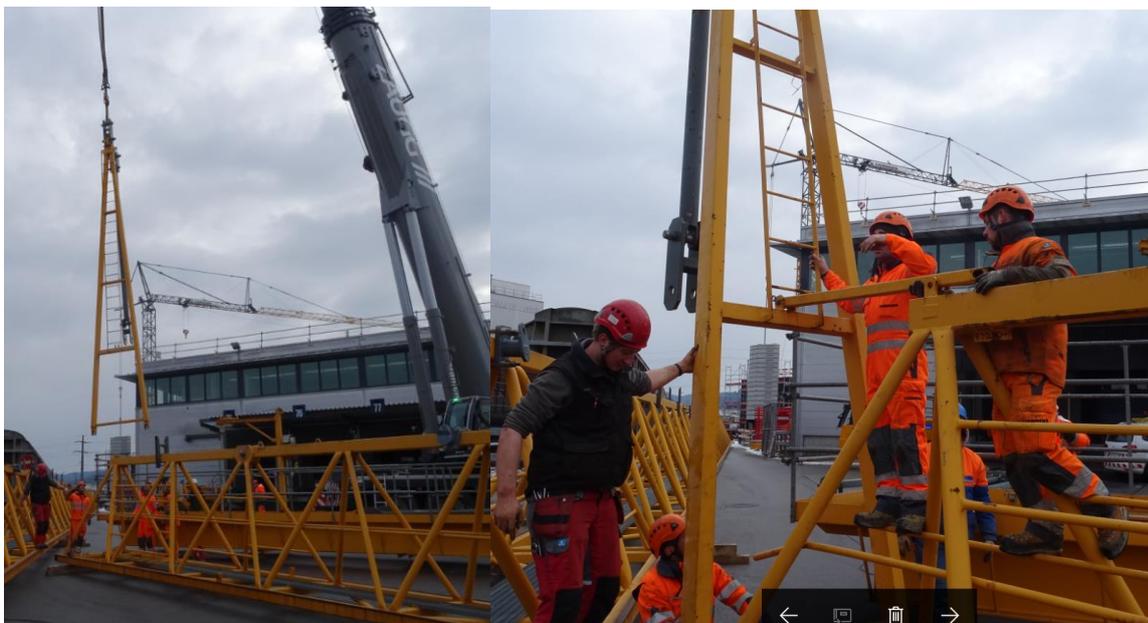
Abspannstangen des Auslegers, die Vierkantabspannungen sind für das Anlenkteil des Auslegers, die runden für den Kopfteil des Auslegers (über den A-Bock).



Zusammensetzen des Ausleger-Anlenkteils (25m).



Zusammensetzen des Ausleger-Kopfteils (57m).



Montage des A-Bocks am Anlenkteil des Auslegers. Der A-Bock wird fixiert (muss, wenn die Abspannung gespannt wird, wieder gelöst werden).



Montage der Abspannung (Vierkantrohr) für den Anlenkteil des Auslegers.



Montage der Abspannung (runde Abspannung) auf dem Kopfteil des Auslegers. Es herrschte eine gute Stimmung nach dem Motto "Du schaffst das...".



Montage der Abspannung für den Kopfteil des Auslegers über den A-Bock auf den Anlenkteil des Auslegers.



Die Montagen am Boden sind nun abgeschlossen.



Montage des Gegenauslegers (Länge 27,8m; Gewicht rund 15 Tonnen).



Die Abspannstangen mussten mittels Habeggerzug nach hinten gezogen werden, um sie zu verbinden.



Montage der Hubwinde (6,75 Tonnen) auf dem Gegenausleger.



Montage des Anlenkteils des Auslegers (ca. 12 Tonnen mit A-Bock und Abspannung).



Montage der Abspannung, die Stangen sind mittels Seilen befestigt und können über die Spitze mit dem Hubseil hochgezogen werden. Fixierung der Abspannung des Anlenkteils des Auslegers an der Spitze.



Montage des Personenkorbes am Ausleger und Einführen der Laufkatze.



Montage des Kopfteils vom Ausleger (rund 13 Tonnen mit Abspannstangen).



Einsetzen der 8 Gegengewichte mit je rund 4 Tonnen Gewicht.



Das Tagesziel ist erreicht der Kran ist mechanisch fertig montiert.



In der Folgewoche wurde das Laufkatzeils eingezogen, das Hubseil ausgewechselt und die LICCON eingestellt und kalibriert. Somit ist der Kran betriebsbereit.